

## Frieden kann gelernt und will gelebt werden. Eine deutsch-tschechische Spurensuche (Bildungsurlaub)

Seminar für politisch interessierte Erwachsene. Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub / Bildungszeit in Baden-Württemberg, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen anerkannt. Anerkennungen für Arbeitnehmer\*innen aus anderen Bundesländern werden beantragt. Die Veranstaltung ist frei zugänglich und unter [www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de) und [www.bildungsurlaub.de](http://www.bildungsurlaub.de) ausgeschrieben.

### 20.07. – 25.07.2026 in Pilsen, CZ

Unterbringung: Parkhotel Pilsen, U Borskeho Parku 2791, Pilsen 320 04, Czech Republic

#### Hintergrund:

Der Bildungsurlaub in Pilsen vermittelt, wie Begegnung, Erinnerung und gemeinsame Projekte zur Verständigung in Europa beitragen. Wir vergegenwärtigen die Geschichte von Nationalsozialismus, Vertreibung und Kaltem Krieg im deutsch-tschechischen Kontext und erfahren durch Besuche bei Initiativen, Vereinen und an Erinnerungsorten, welche grenzüberschreitenden wirtschaftlichen und interkulturellen Initiativen heute die deutsch-tschechische Zusammenarbeit prägen und fördern. Vorurteile und Feindbilder, auch in Bezug auf Minderheiten, werden reflektiert und Ideen für eigene grenzüberschreitende Friedens- und Demokratieprojekte ausgetauscht.

#### Lernziel:

Die Teilnehmenden kennen Grundzüge der deutsch-tschechischen Geschichte und können Elemente der bilateralen Beziehungen beider Länder benennen. Sie kennen die Folgen der nationalsozialistischen Besatzung und des Zweiten Weltkriegs für die Bürger\*innen Tschechiens. Sie verstehen die Auswirkungen der kommunistischen Ära auf die tschechische Politik und kennen aktuelle politisch und gesellschaftlich relevante Themen und Positionen. Sie anerkennen die Notwendigkeit des bewussten Umgangs mit der Vergangenheit, insbesondere im Hinblick auf den schwierigen deutsch-tschechischen Aussöhnungsprozess. Sie haben ihr Bewusstsein für die Rolle von Demokratie und Menschenrechten in Gegenwart und Zukunft vertieft und Handlungsoptionen für einen eigenen Beitrag zur deutsch-tschechischen Verständigung entwickelt.

#### Methodik:

- Kommentierte Führungen an Lern- und Erinnerungsorten,
- Informationsaustausch mit Vertreter\*innen besuchter Einrichtungen,
- Diskussions- und Austauschräume in Kleingruppen
- Zielgruppenorientierte Einführungs- und Reflexionseinheiten sowie der Ergebnissicherung.

## Programm

Seminar-Nr.: 3-393-26

### Sonntag, 19. Juli 2026

fakultative Vorabanreise gegen Aufpreis möglich

### Montag, 20. Juli 2026

bis 12.00 Uhr	Ankunft aller Teilnehmenden, Begrüßung, Klärung organisatorischer Fragen
12.30-14.30 Uhr	Vorstellungsrunde, Erläuterung des Programms und der Seminarziele mit dem Seminarteam <i>Cordula Benfarji</i> , Referentin, GSI Bonn und <i>Christoph Mauerer</i> , DAAD-Lektor, Karls-Universität Prag
anschließend	Aufbruch zur fußläufigen Exkursion
15.00-17.00 Uhr	<b>Wie spiegeln sich politische Machtverhältnisse in der Stadtstruktur und Erinnerungskultur von Plzeň?</b> Kommentierter Rundgang mit Informationen zur historisch-politischen Entwicklung der böhmischen Stadt unter Leitung von <i>Christoph Mauerer</i>
anschließend 17.30 Uhr	Rückkehr ins Hotel zum Abendessen
18.30-20.30 Uhr	<b>Das deutsch-tschechische Verhältnis - Was ist bekannt, was wollen wir erfahren?</b> Klärung der Vorkenntnisse und Erwartungen an den Bildungsurlaub mit der Seminarleitung

## Dienstag, 21. Juli 2026

- 8.30-9.30 Uhr **Die Situation der deutschen Minderheit in Tschechien** - Eine historische Einordnung von *Christoph Mauerer*
- 9.30-10.30 Uhr **Politischer Umgang mit Minderheiten und ‚Fremden‘ in Tschechien**  
Einordnung der politischen Landschaft in Tschechien mit Analyse politischer und medialer Quellen unter Leitung von *Christoph Mauerer*
- Anschließend Aufbruch zur fußläufigen Stadterkundung
- 10.45-12.45 Uhr **Vom Umgang mit der Erinnerung** - Interaktive Stadterkundung auf den Spuren der **deutschen Minderheit und der jüdischen Gemeinschaft** im Stadtbild von Pilsen. Mit Reflexionsimpulsen zum späteren Austausch
- anschließend Mittagspause
- 14.30 Uhr Treffen an der Großen Synagoge
- 15.00-17.00 Uhr **Zeugnisse multiethnischer (deutsch-sprechender jüdischer) Vergangenheit und Informationen zum jüdischen Leben in Pilsen heute**  
Besuch der Großen Synagoge und Gespräch mit Vertreter\*in der jüdischen Gemeinde Pilsen über Unterschiede und Kontinuitäten zwischen Vergangenheit und Gegenwart
- Anschließend Rückkehr ins Hotel zum Abendessen
- 19.00-20.00 Uhr **Geteilte Geschichte(n) – gemeinsames Erinnern**  
Reflexion der Themen des Tages und kritischer Abgleich mit Beispielen von Erinnerungsorten und -formen im eigenen Umfeld

## Mittwoch, 22. Juli 2026

- 9.00 Uhr Exkursion durch den westböhmisches Grenzraum, die den Wandel von einem kulturellen Grenzgebiet zum durch Vertreibung und Kalten Krieg geprägten Sperrgebiet nachzeichnet.  
Abfahrt mit Bus
- 10.00-12.00 Uhr **„Grenze, Staat und Zwang: Transformation des böhmisch-bayerischen Grenzraums im 20. Jahrhundert“**  
kommentierte Führung durch die Ausstellung „Achtung Grenze!“ unter Leitung von der Vorsitzenden des Vereins Chodsko Žijte!
- Anschließend Mittagessen in der Brauerei-Gaststätte  
Weiterfahrt nach Grafenried / Lučina
- 13.30-14.30 Uhr **Erinnern an das Verschwundene: Vertreibung, Schweigen und Wiederaneignung** Besuch der Ausgrabungsstätte Grafenried Lučina und eines (fast) verschwundenen Dorf im Böhmerwald unter Leitung von *Christoph Mauerer*
- Anschließend Fahrt Richtung Čerchov
- 15.00-18.00 Uhr Der Berg Čerchov/Schwarzkopf - **Von der militärische Abhörstation zum Symbol für die Zusammenarbeit und Begegnung.** Die strategische Bedeutung des Ortes und der Region – sowohl geografisch als auch politisch im Kontext der Bündnissysteme im Kalten Krieg. Fußläufige Exkursion entlang des „Eisernen Vorhangs“ unter Leitung von *Christoph Mauerer*. Mit Erleben der Bergstation als heutiger grenzüberschreitender Begegnungs- und Aktionsort (Stichwort „Aktionsbündnis Čerchov“)
- anschließend Rückfahrt nach Pilsen

## Donnerstag, 23. Juli 2026

- 9.30-10.30 Uhr **Von Grenzen und Begegnungen in Vergangenheit und Gegenwart –**  
Kritische Halbzeitbilanz der Seminartage mit der Seminarleitung
- Anschließend Aufbruch in die Stadt zum TANDEM-Büro
- 11.00-13.00 Uhr **Deutsch-tschechischer Jugendaustausch. Völkerverständigung in der Praxis**  
Besuch des Koordinierungsbüros von Tandem und Gespräch mit einer verantwortlichen Mitarbeiterin über Strukturen, Ziele und Herausforderungen des Jugendaustauschs und die Rolle von Jugendbegegnungen für Verständigung, Demokratiebildung und die Überwindung historischer Belastungen

anschließend	Mittagspause
14.30-16.30 Uhr	<b>Kultur als Brücke: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im kreativen Sektor</b> Besuch der Kulturhalle DEPO2015 und Gespräch mit einem Verantwortlichen über binationale Kulturprojekte, die Rolle von Kunst und Kultur in Transformationsprozessen, die Entwicklung Pilsens als Kulturstandort sowie konkrete Beispiele deutsch-tschechischer Kooperationen im Kulturbereich
Anschließend	Gemütlicher Ausklang im Café der Kulturhalle

## Freitag, 24. Juli 2026

8.15 Uhr	Treffen im Seminarraum des Hotels, Klärung organisatorischer Fragen
8.30-10.30 Uhr (2)	<b>Innovation, Technik und Gesellschaft: Geschichte und Zukunftsvisionen:</b> Eigenständige Erkundung der interaktiven Ausstellung Techmania mit Fokus auf die industrielle Entwicklung Tschechiens von der Vergangenheit bis in die Zukunft. Entwicklung eigener Zukunftsvisionen zu Technologie, Nachhaltigkeit und europäischer Zusammenarbeit mit Ergebnissicherung zum späteren Austausch
10.45-12.45 Uhr (2)	<b>Wirtschaftliche Dynamiken im deutsch-tschechischen Grenzraum</b> Gespräch mit einem*r Vertreter*in der Auslandsvertretung der IHK Regensburg über wirtschaftliche Verflechtungen, Standortfaktoren, Fachkräftemangel sowie Chancen und Herausforderungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Einordnung der Region im europäischen Binnenmarkt und Reflexion über die wirtschaftliche Dimension von Integration.
Anschließend	Mittagsimbiss
13.30-14.30 Uhr (1)	<b>Erinnerung – Verantwortung – Zukunft: Was nehmen wir mit?</b> Reflexion und Vertiefung der Inhalte des Bildungsurlaubs mit Austausch über die eigenen Zukunftsvisionen sowie den individuellen Möglichkeiten des Transfers in Handlungsoptionen für das persönliche berufliche, private oder ehrenamtliche Umfeld
Nachmittag	Zeit zur freien Verfügung
Abend	<b>Abschiedsabend</b> außerhalb der bpb-Förderung Abendessen in einem traditionellen böhmischen Restaurant

## Samstag, 25. Juli 2026

bis 8.30 Uhr	Frühstück, Check-Out und Verabschiedung
anschließend	Abreise der Teilnehmer*innen (Mittagessen als Lunchpaket)

## Tagungsinformationen

Verantwortliche Referentin und Seminarleitung:	Cordula Benfarji, Referentin, GSI Tel.: (+49) 0228 / 8107 172 <a href="mailto:c.benfarji@gsi-bonn.de">c.benfarji@gsi-bonn.de</a>
Referent:	Christoph Mauerer, Doktorand (interdisziplinäre ethnologisch-linguistische Studien) und DAAD-Lektor an der Karlsuniversität Prag sowie Vorstandsmitglied der Sdružení Ackermann-Gemeinde, Prag
Teilnahmebedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von <b>500,00 € p.P.</b> erhoben. Dieser schließt 5 Übernachtungen mit Frühstück im DZ (Zuschlag für Einzelzimmer 100,00 €), die Verpflegung wie im Programm genannt, den Transfer vor Ort (inkl. Exkursion per Bus) und die Programmkosten mit ein. In Ausnahmefällen sind Sonderregelungen möglich. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.
Qualitätsmanagement:	Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des QMS durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Barrierefreiheit:	Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungsangeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. ( <a href="http://www.gsi-bonn.de/barrierefrei">www.gsi-bonn.de/barrierefrei</a> ). Je nach Bedarf bemühen wir uns um eine individuelle Lösung.
Stand:	28.04.2026 / cb, Änderungen sind möglich.